

PRESSEINFORMATION

Transparenzbericht der Deutschen Zweitmarkt AG

Deutsche Zweitmarkt AG: Private Käufer investieren antizyklisch

- Anteil privater Käufer hat sich in 2009 verdreifacht
- Handel mit Schiffsbeteiligungen weiter rückläufig

Hamburg, 3. November 2009. 105 Handelsabschlüsse mit einem Nominalwert von 6,51 Millionen Euro verbuchte die Deutsche Zweitmarkt AG, Makler und Handelshaus für Anteile an geschlossenen Fonds, im dritten Quartal 2009. Damit wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 442 Beteiligungen im Volumen von 24,5 Millionen Euro über die Deutsche Zweitmarkt AG gehandelt. Zum Vergleich: In 2008 wurden bis zum vierten Quartal 1.541 Handelsabschlüsse in Höhe von 73,47 Millionen Euro getätigt. „Die Auswirkungen der Finanzkrise haben den Zweitmarkt für geschlossene Fonds und insbesondere das Schiffssegment nach wie vor fest im Griff. Gleichzeitig hat aber auch der Handel mit Beteiligungen aus den Bereichen Regenerative Energien, Flugzeuge und Private Equity an Bedeutung gewonnen“, kommentiert Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das Handelsergebnis.

Zweitmarkt-Emissionshäuser bleiben zurückhaltend

Der Handelsanteil von Schiffsbeteiligungen betrug im dritten Quartal 55,1 Prozent, im Vergleich zum Vorquartal ein Rückgang von 25,4 Prozentpunkten. Im selben Zeitraum stieg der Anteil von Beteiligungen an Regenerativen Energien, Flugzeugen und im Private Equity Segment deutlich um 7,3 Prozentpunkte auf 12,9 Prozent. Ebenso hat sich der Anteil geschlossener Immobilienbeteiligungen auf 32 Prozent erhöht – zuvor 13,8 Prozent. Wie schon im Vorquartal verzeichnet die Käuferstruktur erneut einen Anstieg bei den privaten Käufern, von zuvor 23,74 Prozent auf jetzt 38,35 Prozent. Ein Beleg dafür, dass diese Käufergruppe ihre Chancen im Zweitmarkt verstärkt wahrnimmt. Insgesamt haben private Investoren bisher in 2009 Beteiligungen im Wert von über sechs Millionen Euro über die Deutsche Zweitmarkt AG gekauft. „Private Anleger zeigen sich in der aktuellen Marktphase deutlich offener für die Strategie des antizyklischen Investierens als ihre institutionellen Kollegen. Die privaten Käufer nutzen konsequent die Chance, ihr Portfolio jetzt durch den gezielten Erwerb attraktiver und günstig gehandelter Beteiligungen zu optimieren“, erklärt Meschkat. Der weiterhin geringe Handelsanteil der Zweitmarkt-Emissionshäuser zeigt sich mit 54,66 Prozent (57,34 Prozent im zweiten Quartal) nahezu unverändert und spiegelt die anhaltende Zurückhaltung in dieser Käufergruppe wieder. Der durchschnittliche Kurs bei den Handelsabschlüssen der Deutschen Zweitmarkt AG betrug im dritten Quartal 57,06 Prozent - zehn Prozentpunkte geringer als im zweiten Quartal des Jahres. „Der Rückgang beim durchschnittlichen Handelskurs ist auf eine erhöhte Handelsanzahl von Beteiligungen mit geringen Kursen zurückzuführen. Das Kursniveau im Gesamtmarkt ist nicht so stark gesunken“, erläutert Meschkat.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG

Jennifer Gehle

Telefon: 040/30 70 26 0513

Telefax: 040/30 70 26 0413

E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)

Robert Hoyer/Jörg Brans

Telefon: 040/45 02 10-640

Telefax: 040/45 02 10-999

E-Mail: DZAG@achtung-kommunikation.de

TRANSPARENZBERICHT 3. QUARTAL 2009

Ein Markt ist nur so transparent wie seine Teilnehmer.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Deutsche Zweitmarkt AG
Makler und Handelshaus für geschlossene Fondsbeteiligungen
Steckelhörn 5-9, 20457 Hamburg
Handelsregister Hamburg, HRB 98038
St.-Nr.: 74/875/02124

Unternehmensgründung

7. Dezember 2005

Unternehmensstart

2. Oktober 2006

Mitarbeiterzahl

15

Vorstand

Björn Meschkat
Jan-Peter Schmidt

Aktionäre

Warburg Verbund	37,89%
Salomon Invest Gruppe	37,89%
Björn Meschkat	8,10%
Hans Wömpener	8,00%
Günther Flick	4,06%
Hans-Jürgen Müller	4,06%

Aufsichtsrat

Hans Jakob Kruse (Kaufmann), Aufsichtsratsvorsitzender
Hans-Peter Schott (Bankvorstand a.D.)
Hans Wömpener (Wirtschaftsjurist)

UMSATZSTRUKTUR 2009 nach Nominalkapital3. Quartal 2009

6,51 Mio. Euro, Handelskurs Ø 57,06 %

92,4% Direktgeschäft, 90 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 58,47%

7,6% Plattformhandel, 15 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 39,88%

55,1% Schiff, 32,0% Immobilien, 12,9% Sonstige

Sep. 3,11 Mio. Euro, Handelskurs Ø 47,25%
94,6% Direktgeschäft, 26 Handelsabschlüsse
5,4% Plattformhandel, 4 Handelsabschlüsse

Aug. 1,44 Mio. Euro, Handelskurs Ø 68,12%
94,1% Direktgeschäft, 25 Handelsabschlüsse
5,9% Plattformhandel, 4 Handelsabschlüsse

Jul. 1,96 Mio. Euro, Handelskurs Ø 64,50%
87,8 Direktgeschäft, 39 Handelsabschlüsse
12,2% Plattformhandel, 7 Handelsabschlüsse

2. Quartal 2009

7,72 Mio. Euro, Handelskurs Ø 67,45 %

83,5% Direktgeschäft, 128 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 70,41%

16,5% Plattformhandel, 34 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 52,49%

80,5% Schiff, 13,8% Immobilien, 5,6% Sonstige

Jun. 2,67 Mio. Euro, Handelskurs Ø 62,55%
74,2% Direktgeschäft, 34 Handelsabschlüsse
25,8% Plattformhandel, 19 Handelsabschlüsse

Mai. 2,88 Mio. Euro, Handelskurs Ø 68,54%
89,0% Direktgeschäft, 54 Handelsabschlüsse
11,0% Plattformhandel, 7 Handelsabschlüsse

Apr. 2,17 Mio. Euro, Handelskurs Ø 72,02%
87,6 Direktgeschäft, 40 Handelsabschlüsse
12,4% Plattformhandel, 8 Handelsabschlüsse

1. Quartal 2009

10,27 Mio. Euro, Handelskurs Ø 74,04%

86,7% Direktgeschäft, 130 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 75,52%

13,3% Plattformhandel, 45 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 64,38%

82,2% Schiff, 15,4% Immobilien, 2,4% Sonstige

Mär. 5,34 Mio. Euro, Handelskurs Ø 73,15%

90,7% Direktgeschäft, 69 Handelsabschlüsse

9,3% Plattformhandel, 17 Handelsabschlüsse

Feb. 3,23 Mio. Euro, Handelskurs Ø 75,40%

84,4% Direktgeschäft, 38 Handelsabschlüsse

15,6% Plattformhandel, 17 Handelsabschlüsse

Jan. 1,70 Mio. Euro, Handelskurs Ø 74,28%

78,8% Direktgeschäft, 23 Handelsabschlüsse

21,2% Plattformhandel, 11 Handelsabschlüsse

UMSATZSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

Geschäftsjahr 2008

82,30 Mio. Euro, Handelskurs Ø 93,17%

87,2% Direktgeschäft, 1.375 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 93,48%

12,8% Plattformhandel, 394 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 91,06%

77,5% Schiff, 22,2% Immobilien, 0,3% Sonstige

2. Halbjahr 2008

37,11 Mio. Euro, Handelskurs Ø 82,69%

90,8% Direktgeschäft, 475 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 83,05%

9,2% Plattformhandel, 137 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 79,12%

62,3% Schiff, 37,4% Immobilien, 0,3% Sonstige

1. Halbjahr 2008

45,19 Mio. Euro, Handelskurs Ø 101,78%

84,4% Direktgeschäft, 900 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 102,70%

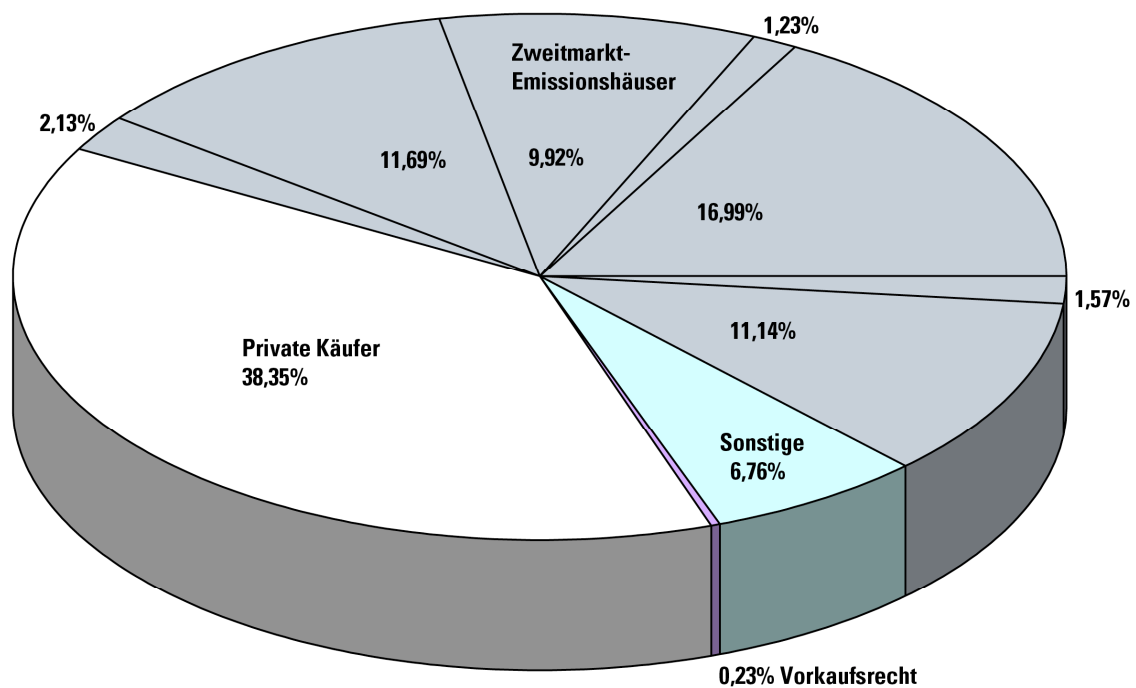
15,6% Plattformhandel, 257 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 96,85%

90% Schiff, 9,70% Immobilien, 0,3% Sonstige

KÄUFERSTRUKTUR 2009 nach Nominalkapital

3. Quartal

54,66% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 38,35% Private Käufer
 6,76% Sonstige Institutionelle
 0,23% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)
 0,00% Reedereien



2. Quartal

57,34% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 23,74% Private Käufer
 14,40% Sonstige Institutionelle
 4,52% Reedereien
 0,00% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

1. Quartal

79,20% Zweitmarkt-Emissionshäuser
 17,90% Private Käufer
 2,10% Reedereien
 0,80% Sonstige Institutionelle
 0,00% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

KÄUFERSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

75,91% Zweitmarkt-Emissionshäuser
6,10% Reedereien
12,40% Private Käufer
4,23% Sonstige Institutionelle
1,35% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

KÄUFERSTRUKTUR 2007 nach Nominalkapital

70,77% Zweitmarkt-Emissionshäuser
14,53% Reedereien
10,60% Private Käufer
1,78% Sonstige Institutionelle
2,31% Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

Markttransparenz bezeichnet in der Volkswirtschaftslehre die Verfügbarkeit von Informationen in und über einen Markt. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für faire Handelspreise.

Die Deutsche Zweitmarkt AG setzt sich für einen transparenten Markt ein und veröffentlicht deshalb auf freiwilliger Basis die Aktionärsstruktur, die Umsätze und den Handelsanteil der verschiedenen Beteiligungskäufer.